

Fröhliche Weihnachten!

Weihnachtslied

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Däfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehen.
(Theodor Storm)



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Viktoria-Luise-Gymnasiums Hameln,

in den letzten Tagen habt ihr mit dem Weihnachtsmarkt und dem Weihnachtsbaum ein wenig von der „lieben Weihnachtszeit“ - von der Theodor Storm schreibt - in unser Vikilu geholt. Hierfür bin ich Euch und Euren Lehrkräften, die Euch unterstützt haben, sehr dankbar. Ich wünsche Euch und Euren Eltern, wie auch allen Lehrkräften gesegnete Weihnachten und alles Gute zum Neuen Jahr.

Herzlichst,

(Starke, OStD)



»Vikilu-Baum«

Weihnachtsstimmung in der Pausenhalle

Da steht er in seiner festlichen Pracht und ist vielleicht sogar froh, das aktuelle Schmuddelwetter nicht draußen erleben zu müssen. Unser Weihnachtsbaum wird inzwischen traditionell von Lehrern aus dem Wald geholt und anschließend mit von Schülern gefertigtem Schmuck (s.o.) behängt. In diesem Jahr haben der Kunst-Lk (Hg) sowie die Klasse 9c diese Aufgabe übernommen. Der übrige Weihnachtsschmuck (z.B. die Sterne) wurde von der SV gestaltet. (Km)

Zentrale Infos	2
Personalia	3
Schuljubiläum	4
Sponsorenlauf	7
Aktuelle Termine	8
Ganztagschule	10
Neues von der Schülerversammlung	11
Burkina Faso	12
Aquarium	12
Medienkompetenz	13
Kalwaria	14
Sanitätsdienst	14
„Mauerbau“	15
Baumpflanzung	15



Erreichbarkeit Vikilu

E-Mail: vikilu@t-online.de

Internet: www.vikilu.de

Hauptgebäude Grütterstraße 10-12

31785 Hameln

Frau Jäger / Frau Wellhausen

Tel.: 05151 / 926830, 926831

Fax: 05151 / 926827

E-Mail: sekretariat@vikilu.de

Außenstelle Hermannschule, Hermannstr. 9

31785 Hameln

Frau Weber

Tel.: 05151 / 2021586

Fax: 05151 / 942260

E-Mail: hermannschule@freenet.de

Alle Sekretariate sind in der Kernzeit von 7:45 – 12:20 Uhr geöffnet, im Hauptgebäude schon ab 6:30 Uhr. Ab 12:20 Uhr sind wir in der Hauptverwaltung (Grütterstraße) erreichbar.

Schulelternverein VIKILU – Verein der Eltern, Freunde und ehemaligen Schülerinnen u. Schüler des Viktoria-Luise-Gymnasiums e.V.

Vorsitzende:

Anette Füßel

Tel.: 05151 / 959582

E-Mail: Anette.fuessel@gmx.de

Konten des Schulelternvereins:

Stadtsparkasse Hameln

Kto.-Nr.: 56010

BLZ 25450001

Volksbank Hameln-Pyrmont

Kto.-Nr.: 712117200

BLZ 25462180

Vorsitzender des Schulelternrats

Frau Anette Füßel

Tel.: 05151 / 95 95 82

E-Mail: Anette.fuessel@gmx.de

Öffnungszeiten Mensa / Cafeteria

Mensa Grütterstraße

Tägl. 07:45 bis 13:45 Uhr

Mittagessen: 12:15 bis 13:45 Uhr

Cafeteria Hermannstraße

Tägl. 1. und 2. große Pause

Schülerbeförderung

Landkreis Hameln-Pyrmont

KVG/VHP/Öffis

Herr Gettmann

Tel.: 05151/788933

Landkreis Holzminden

VSN/rbb

Frau Huppermann

Impressum

Herausgeber: Viktoria-Luise-Gymnasium Hameln, Aufl. 1.500 Stk.— v.i.S.d.P.: Herr Rainer Starke, OstD

Redaktion: Hr. StD Heineken (Hn): Koordination, Inhalte - Hr. StR Kretschmann (Km): Herstellung, Gestaltung, Bildmaterial
Zu vielen Themen gibt es Weiteres auf unserer Homepage www.vikilu.de. Dort stehen auch ältere SMS-Ausgaben zum Download bereit.

Beiträge und Feedback bitte einsenden an:

sms@vikilu.de

Fehlt etwas Wichtiges?

Haben Sie Fragen?

Schreiben Sie uns!

sms@vikilu.de

Die Redaktion dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für die Mitarbeit am **SchulMitteilungsService**.

Autorenkürzel dieser Ausgabe:

Be = Frau Bergmann

Hn = Herr Heineken

Km = Herr Kretschmann

Tg = Frau Tigges

Wgn = Frau Wagner

Wg = Herr Wegener



Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe mit den Themen "Versetzung in die Qualifikationsphase" und "Aufbau und Organisation der Qualifikationsphase"

am 09.02.10 um 19.00 Uhr für die Elternschaften der Klassen 10a, 10b, 10c und 10d

und

am 10.02.10 um 19.00 Uhr für die Elternschaften der Klassen 10e, 10f und 10g (Wg)

»Schön, dass Sie da sind!«

Nachdem sich das „Personalkarusell“ in den vergangenen Monaten zum Teil schnell gedreht hat, gab es seit August '09 nur geringe Veränderungen im Stammkollegium. Neben neu fest eingestellten Lehrerinnen und Vertretungslehrkräften können wir auch eine Reihe Referendarinnen begrüßen.



Zum 01. November 2009 hat **Frau StR' Kirsten Beißner** ihren Dienst mit den Fächern Biologie und Chemie am Vikilu aufgenommen. Sie hat von 2007 bis 2009 ihr Referendariat an unserer Schule und am Studienseminar Hameln absolviert und ist daher

vielen KollegInnen bereits gut bekannt. Sie stammt aus Hessisch-Oldendorf und durchlief nach dem Abitur am hiesigen Schiller-Gymnasium eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Anschließend arbeitete sie in der Kreditabteilung der Stadtsparkasse H.-Oldendorf. Ihr Weg führte sie später zum Studium nach Hannover. Während dieser Zeit spezialisierte sie sich u.a. auf die Verhaltensforschung an Affen. Im Rahmen zahlreicher weiterer Tätigkeiten, u.a. im Finanzamt Hameln oder an der Tierärztlichen Hochschule Hannover, konnte Frau Beißner ihren Erfahrungsschatz weiter ausbauen. Außerhalb des Schullebens engagiert sich Frau Beißner im Süntelbad Haddessen und joggt gern, um sich fit zu halten.



Ebenfalls zum 1. November 2009 freuen wir uns, **Frau StR' Stephanie Koppenhagen** als Lehrerin in unserem Kollegium begrüßen zu dürfen. Sie bereichert unsere Fächerpalette mit Deutsch und Englisch. Auch Frau Koppenhagen zählt bereits zu den bekannten Gesichtern

im Kollegium, da sie schon ihr Referendariat an unserer Schule absolviert hat. Ursprünglich

aus Zerbst / Sachsen-Anhalt stammend studierte sie ihre Fächer an der Universität Magdeburg. Während des Studiums verbrachte sie auch ein Jahr in Nottingham, U.K., bevor sie schließlich 2007 ihre Ausbildung am Vikilu begann. Frau Koppenhagen wohnt inzwischen fest in Hameln. Ihre Freizeit verbringt sie mit Reisen, ausgedehnten Wanderungen, der Lektüre guter Bücher oder bisweilen einem spannenden Kinofilm.

Zum 01.11 haben folgende ReferendarInnen ihren Dienst bei uns angetreten. Wir wünschen für Ihre Ausbildungszeit viel Erfolg und einen guten Start in den eigenen Unterricht!

Frau StRef' Melanie Gottschalk (En / Ge)

Frau StRef' Julia Horstmann (De / Ek)

Frau StRef' Jolanta Janiszewska (En / Sp)

Frau StRef' Stefanie Kohser (Ma / Ch)

Herr StRef Michael Oevermann (Ma / Ph)

Frau StRef' Christin Veit (Bi / Ek)

Folgenden Kolleginnen gratulieren wir zur Beförderung zur **Oberstudienrätin**:

Frau OStR' Petra Bissel (Ma / Bi)

Frau OStR' Godehilde Tigges (Bi / Ch)



Zum Dezember '09 begrüßen wir **Herrn OStR Siegfried Hoffmann** als neues Mitglied der Schulleitung. Neben seinem Unterricht in Biologie und Sport ist er ab sofort als **Koordinator für schulfachliche Aufgaben** zuständig für:

- die Mitwirkung bei der Koordinierung der gymnasialen Oberstufe und der Durchführung der Abiturprüfung
- die Mitwirkung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Schulprogramms insbesondere hinsichtlich der Präventionsmaßnahmen
- die Mitwirkung beim Erstellen von Stundenplänen und bei Vertretungsregelungen (Km)

Eindrücke vom Schuljubiläum

Ein Jahr geht zu Ende – aber die Eindrücke besonderer Ereignisse bleiben in Erinnerung. So auch in diesem Jahr: Das Schuljubiläum war der Höhepunkt im schulischen Leben der Vikilu.

Nach einem Gottesdienst unter dem thematischen Schwerpunkt "Schule", "Lernen", "Lebensweg" in der Marktkirche wurde die Festwoche des Schuljubiläums durch eine Veranstaltung für Schü-



lerinnen und Schüler eröffnet. Bei schönem Wetter wurde auf der großen Festbühne im Innenhof ein vielfältiges Programm aus dem Bereich der Musik, des Theaters, des Sports, der Mode und der Chemie geboten, das die Schulgemeinschaft neugierig machte auf das weitere Festprogramm der Woche. Auch die Eltern warteten mit einem Chor auf. Im Anschluss daran bot die Fachgruppe Musik mit ihren unterschiedlichen Musikrichtungen bei der offiziellen Eröffnung mit geladenen Gästen aus dem Bereich Schule, Politik und Wirtschaft einen beeindruckenden Überblick ihres Könnens. Am Abend begeisterten die Theaterpädagogen die Zuschauer mit Ausschnitten aus ihren letzten erfolgreichen Produktionen auf der Bühne der Aula. Ein weiteres Highlight war sicherlich die Goethe-

Inszenierung "Die Leiden des jungen Werther", ein Inbegriff des Sturm und Drang, den gefühlsbetonten Momenterhascher, den sich selbst mordenden Frauenverstehrer. Ein Deutschkurs hatte das Thema des Zentralabiturs in ein Theaterstück umgeschrieben - ein Theater mit Kreativität und Witz. Die Vorstellungen waren zweimal gut besucht.

Die Qualität des Schulkonzertes wurde dieses Mal von einer großen Gruppe ehemaliger Schülerinnen und Schüler der Vikilu bestimmt, die inzwischen ihre Leidenschaft zur Musik in eine berufliche Laufbahn eingebracht haben, und die Zuschauer freuten sich über ein Wiedersehen mit großen musikalischen Talenten.

Aber nicht nur Unterhaltung sollte das Programm der Festwoche ausfüllen, sondern es stand auch die Auseinandersetzung mit ernsthaften Themen auf dem Programm; so setzte sich der ehemalige Vikilu-Schüler und promovierte Politologe Markus Schaper mit dem Thema „Die Wege der Krise sind ergründlich - eine allgemein verständliche Einführung in die Finanz- und Wirtschaftskrise“ auseinander und diskutierte im Anschluss mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe. Auch die Veranstaltung mit Susanne Kronenberg, einer ehemaligen Schülerin und heutigen Autorin von Kriminalromanen mit regionalem Bezug, die aus ihrem neuesten Werk "Rheingrund" las, konnte die Schülerinnen und Schüler in ihren Bann ziehen, indem sie einen Einblick in das Leben und Wirken einer Autorin gab.

Eine weitere ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Thema "Was bedeutet uns der 20.7.1944?" fand in der Mitte der Woche in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Mensa statt. Eingeladen zu dieser Podiumsdiskussion waren die Kultusministerin Heister-Neumann, der Vorsitzende der Stiftung 20.7.1944, Dr. Axel Smend, und Annette von Schlabrendorff, eine Urkelin des Widerstandskämpfers Fabian von Schlabrendorff und der Schülersprecher Jan Zimmermann. Mit der Veranstaltung gelang es den Referenten, dem Auditorium das Thema "Widerstand" besonders unter dem Empathieaspekt näher zu bringen. In der anschließenden Diskussion wurde aus dem Plenum kritisch angemerkt, dass im Geschichtsunterricht für eine vertiefende Auseinandersetzung für ein derart wichtiges Thema wie "Widerstand" so gut wie keine Zeit zur Verfügung stünde. Eine begleitende Ausstellung zum obigen Thema wurde von der Konrad-Adenauer-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Auch für Lehrkräfte, Pädagogen und an Bildungspolitik Interessierte stand etwas auf dem Jubiläumsprogramm: eine Podiumsdiskussion zum

Thema „Schulprogramm und Lehrerprofessionalisierung - auf dem Weg zur guten Schule“. Das Podium war mit namhaften Professoren - Professor Eiko Jürgens, Professor Margret Kraul und Professor Ulf Mühlhausen - besetzt. Unter der Leitung der ZDF-Moderatorin Gundula Koch, einst Vikilu-Schülerin, wurden Möglichkeiten und Grenzen schulischer Tätigkeiten abgesteckt. Dabei kamen imposante Impressionen der eigenen Schulzeit zum Ausdruck.

Auch die Sportfachgruppe präsentierte sich in dieser Woche mit zwei attraktiven Programmpunkten. So fanden die vierten Hamelner Stadtmeisterschaften im Rudern im Rahmen der Festwoche am Bootshaus unseres Kooperationspartners RV Weser statt. Wir sahen spannende Rennen, die nach unterschiedlichen Klassen eingeteilt waren, zum Beispiel Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau. Leider konnten die Vikilu-SchülerInnen ihren Titel in diesem Jahr nicht verteidigen und so ging der von LifeSports gestiftete Wanderpokal an eine andere Schule. Trotzdem zeigten sich die Teilnehmer mit guten Ergebnissen bei schönstem Wetter bei der Regatta und ließen sich von den Seniorinnen des RV Weser mit Würstchen und Getränken verwöhnen.

Attraktion in diesem Jahr war die erste Sportgala am Viktoria-Luise-Gymnasium. Sportliche Darbietungen aus dem Bereich Turnen, Tanz - Ballett, Kampfsport, Tischtennis und Fitness wurden in ansprechenden Präsentationen vor ausgebuchter Kulisse in der Turnhalle dargeboten. Im Rahmen der sportlichen Vorführungen zeigte die Sportfachgruppe einen selbst erstellten Film über den Sport am Viktoria-Luise-Gymnasium.

Im Vorwege des Schuljubiläums fand eine Projektwoche statt, die für das Schulfest, zu dem Schülerinnen und Schüler, Eltern und natürlich die Lehrkräfte eingeladen waren, ein abwechslungsreiches Programm mit Projekten, Ausstellungen, Theaterstücken, Musik, Sketchen, Spielschows und einer Tombola etc. präsentierte. Die Lehrkräfte zeigten mit ihren Schülerinnen und Schülern eine breite Palette pädagogisch wertvoller Arbeit.

Der Abschlusstag der Jubiläumswoche erforderte von den Organisatoren noch einmal eine logistische Höchstleistung. Über 1000 ehemalige Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichsten Jahrgängen - angefangen beim Jahrgang 1948 - hatten sich für das Ehemaligentreffen an ihrer alten Schule angemeldet. In gemütlicher Atmosphäre traf man sich in den Gemäuern der ‚alten‘ Schu-

PUR

175 Jahre Stadtparkasse Hameln
Weil wir da sind Open Air 2010
7. August 2010, Hameln - Bürgergarten



Tickets für 25 Euro erhältlich in der SSK Hameln
oder bei allen CTS-Vorverkaufsstellen*, Dewezet-Ticketshop*
und www.eventim.de *. *zzgl. Gebühren

ssk  **Stadtparkasse
Hameln**

le, um mit ehemaligen MitschülerInnen und ehemaligen Lehrkräften, die man z.T. Jahre aus den Augen verloren hatte, viele Erinnerungen auszutauschen. Wir können stolz auf die hohe Beteiligung sein, zeigt es doch den hohen Grad an Identifikation mit der ehemaligen Schule.

Attraktion war, insbesondere für die älteren Ehemaligen, die Festrede von Prinz Heinrich, Vertreter des Welfenhauses, der einen Vortrag hielt über seine Großmutter, die Kaiser-Tochter Victoria Luise, der Namensgeberin unserer Schule; für ein Gymnasium, das sowohl für Tradition als auch für Moderne steht, ein spannendes Thema. In illustrer Weise spannte Prinz Heinrich einen Bogen von der Geburt seiner Großmutter bis zu ihrem Tod, anschließend signierte er Bücher, die sich mit dem Leben und Wirken von Viktoria Luise beziehungsweise des Welfenhauses beschäftigen. Auch ein Seminarfachkurs widmete sich der historischen Aufarbeitung der Schulgeschichte und erstellte eine ansprechende Ausstellung, die in der Schulbibliothek allen Besuchern zugänglich gemacht wurde. Außerdem wurde eine gelungene Jubiläumsschrift aufbereitet.

Am Abend fand die Abschlussveranstaltung "Rock and More am Vikilu" statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer „Open Stage“ unter dem Motto "Wer was kann, ist dran". Ältere Schülerinnen und Schüler, die in den Musik-Arbeitsgemeinschaften der früheren Jahren am Vikilu aktiv waren, gestalteten das Programm. Anschließend spielten die Vikilu-Rockband und die Swinging College Big Band. Als Intermezzo gab es ein Ehemaligen-Special und eine Elterndarbietung „Tango Nuevo/Astor Piazzolla“. Das Programm endete mit der Birte-Gäbel-Band, gefolgt von der Gruppe „Planet Emily“ und der Band „The High Pressure System“, alles Bands, die sich aus (ehemaligen) SchülerInnen zusammensetzen.

Flankiert wurde die Jubiläumswoche von einem großen Verkauf an Vikilu-T-Shirts, einer eigens für diesen Anlass aufgenommenen Jubiläums-CD und einem Kunstkalender.

Für das leibliche Wohl standen kulinarische Genüsse von der einfachen Bratwurst über diverse Kuchen bis zu spanischen Spezialitäten, vom Wasser über Bier zu ausgewählten Cocktails zur Verfügung. Der „Renner“ in den Tagen war allerdings das Nostalgie-Cafe´. Für die Betreuung insgesamt sorgten das Mensa-Personal, Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte.

Fazit: Ein Erlebnis für die Schulgemeinschaft mit einer Vielfalt an Programm und einem außerordentlichem Engagement von SchülerInnen, Eltern und Lehrkräften. (Be)



»Danke!« Unser Dank gilt...

- den Eltern für die Kuchenspenden
- den Eltern für die Mitarbeit beim Auf- und Abbaubeamt
- den Eltern für die Gestaltung des Programms
- den Eltern für die Mitarbeit im Service
- den Eltern für die Bereitstellung von Material
- den Schülerinnen und Schülern für die Mitarbeit an der Gestaltung und Durchführung des Programms
- den Schülerinnen und Schülern für die Mitarbeit im Service
- allen beteiligten Lehrkräften für das außerordentliche Engagement in den Tagen vor und während der Jubiläumswoche
- den Mitgliedern der AG Schuljubiläum
- unserem Hausmeisterteam
- unseren Sekretärinnen
- unserem Mensa-Team
- unseren Sponsoren
- allen Personen, die unser Jubiläum in irgendeiner Form unterstützt haben



Der große Moment: Anschnitt der Vikilu-Torte: Ein geschmackliches und optisches „Großereignis“

„Amtliches Endergebnis“ Sponsorenlauf

Nachdem auch die letzten Gelder des Sponsorenlaufs auf das Schulkonto eingezahlt wurden, steht nun das Endergebnis fest. Es wurden stolze 19.024,06 Euro von unseren SchülerInnen für die Schule erlaufen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wirklich alle erlaufenen Runden während des Sponsoren-



laufs im Anschluss auch zuverlässig von den Sponsoren abgerechnet wurden. Entsprechend dem angegebenen Verwendungszweck ist der überwiegende Teil des Spendenaufkommens für die technische Ausstattung der Schule verwendet worden. So wurde ein Digitales Schwarzes Brett, auf dem der Stundenplan eingesehen werden kann und künftig besondere Veranstaltungen angekündigt werden können, angeschafft. Dazu gehören ein großer Monitor für die Mensa, ein großer Monitor für die Pausenhalle in der Grütterstraße, ein weiterer Monitor in der Hermannstraße und die dazu benötigten Monitore für die Lehrerzimmer bzw. die entsprechende Hausverkabelung in beiden Schulgebäuden. Ein kleiner Restbetrag steht zurzeit noch zur Verfügung, der aber auch in die technische Ausstattung fließen wird, sobald man entsprechend den Wünschen der Eltern- und Schülervertreter geklärt hat, wie die Wartung der technische Geräte in der Zukunft sichergestellt werden kann.

Wir danken ganz herzlich allen Sponsoren, Eltern und natürlich den SchülerInnen, die dieses Ergebnis ermöglicht haben. (Be)



Eines der neuen Digitalen Schwarzen Bretter in der Pausenhalle. Softwareseitig sind noch einige Probleme zu lösen, so berichten viele Schülerinnen und Schüler über eine schlechte Lesbarkeit der Informationen.

Zurzeit formiert sich eine Arbeitsgruppe, die sich zur Aufgabe gemacht hat, die optimale Nutzung dieser Medien zu verbessern.



Eigentümer gesucht...

Jubiläum Vikilu, Reste, Reste, Reste...

Sie erinnern sich: viele, viele Mütter hatten für die Festwoche Kuchen gespendet.

Von dieser Superaktion liegen in unserem Lehrerzimmer immer noch Backbleche und Kuchenplatten. Alle Teile mit Namen konnten wir über die SchülerInnen zurückgeben, aber ohne Namen sind wir aufgeschmissen!

Bitte schicken Sie Ihr Kind mit einer genauen Beschreibung des fehlenden Backutensils zum Lehrerzimmer, Frau Hetzel, Frau Herda oder Frau Tigges helfen dann gern weiter. (Tg)

Matthias
BUCHHANDLUNG

Bäckerstraße 56 | 31785 Hameln | Tel. 05151 / 9470-0 | www.bookies.de

Die wichtigsten Termine für das aktuelle Schuljahr

Eine aktualisierte Terminübersicht sowie den Klausurenplan finden Sie auf www.vikilu.de.

Tag/Datum ...bis... Tag/Datum/Uhrzeit/Ort Veranstaltung

Weihnachtsferien (23.12.2009 – 06.01.2010)

Sa	09.01.2010	Sa	16.01.2010	Skikurs (Do, Bk, Jk, RS)
Mo	11.01.2010	Fr	29.01.2010	Betriebspraktikum Jg. 10 (Hk)
Mi	20.01.2010			Zeugniskonferenzen
Do	21.01.2010			Zeugniskonferenzen
Do	28.01.2010			Hochschulinformationstag der Arbeitsagentur Hameln
Fr	29.01.2010			Zeugnisausgabe
Sa	30.01.2010	Di	02.02.2010	Parisfahrt (Sö/Sc)

Halbjahresferien (01.02. – 02.02.2010)

Sa	06.02.2010			Tag der offenen Tür
Di	09.02.2010			Volleyballturnier Lehrer (SG)
Di	09.02.2010			Elternabend Klassen 10a - d
Mi	10.02.2010			Elternabend Klassen 10e - g
Fr	12.02.2010			Elternsprechtag Jg. 5-13
Di	16.02.2010		9.00 Uhr – 17.00 Uhr:	Fortbildung „Implementierung Kerncurriculum FR-Teil 2“, Vikilu
Mi	24.02.2010			Vergleichsarbeiten Deutsch, Schuljahrg. 8 (Lesen, Zuhören)
Do	25.02.2010			Badminton Mixed Sek. II, AEG
Do	25.02.2010			Handball Jungen/Mädchen Sek. II, HLA
Di	02.03.2010			Vergleichsarbeiten Englisch, Schuljahrg. 8 (Lesen, Schreiben)
Do	04.03.2010			Vergleichsarbeiten Mathematik, Schuljahrg. 8 (alle Leitideen)
Do	18.03.2010			Känguruwettbewerb

Osterferien (19.03 – 06.04.2010)

Fr	09.04.2010			Ende 4. Schulhalbjahr Qualifikationsphase
Di	13.04.2010			Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen
Do	22.04.2010			Zukunftstag (ehemaliger Girls-Day)
Fr	30.04.2010			Ende der schriftlichen Abiturprüfungen

Maifeiertag (01.05.2010)

Mo	03.05.2010	Di	11.05.2010	Prüfungen in den mündlichen Prüfungsfächern
Mo	03.05.2010	Fr	28.05.2010	Nachschiebtermine im Abitur
Mi	12.05.2010	So	16.05.2010	Ökumenischer Kirchentag München

Christi Himmelfahrt (13.05.2010) - Ferientag (14.05.2010)

Ferien nach Pfingsten (25.05.2010)

Mi	26.05.2010			Schulkonzert (Sf)
Do	27.05.2010			Schulkonzert (Sf)
Do	10.06.2010			Zeugniskonferenzen (Änderungen vorbehalten)
Fr	11.06.2010			Zeugniskonferenzen (Änderungen vorbehalten)
Mo	14.06.2010	Mi	16.06.2010	Mdl. Prüfung i.d. schriftlichen Prüfungsfächern
Fr	18.06.2010			Aushändigung Abiturzeugnisse, Abi-Entlassung
Do	17.06.2010			Sozialer Tag
Di	22.06.2010			Aktionstag „Dein Tag für Afrika“
Mi	23.06.2010			Zeugnisausgabe
Sa	26.06.2010			Abi-Ball

Sommerferien (24.06. – 04.08.2010)

Bitte auch den wichtigen Terminhinweis für die Oberstufe auf S. 2 beachten!



Probieren geht
über Studieren.
Es gibt aber auch Ausnahmen.

 Sparkasse
Weserbergland

Wer einmal Großes unternehmen will, muss klein anfangen. Und noch viel lernen – in der Schule, im Leben und auch in finanziellen Fragen. Machen Sie dabei keine Experimente. Verlassen Sie sich lieber auf unsere Angebote: Vom Sparkassen-Girokonto bis zur finanziellen Absicherung der Zukunft gibt es viele Chancen. Wer's genau wissen will, schaut bei uns rein. www.sparkasse-weserbergland.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Das Vikilu wird offene Ganztagschule



Das Viktoria-Luise-Gymnasium hat aufgrund des Beschlusses des Schulvorstandes und des Schulleiternrates den Antrag auf Einrichtung eines offenen Ganztagsangebotes für die Jahrgangsstufen 5 und 6 ab dem kommenden Schuljahr gestellt. Dem Antrag wurde von dem Rat der Stadt Hameln zugestimmt.

Im Rahmen einer offenen Ganztagschule findet wie bisher auch der Pflichtunterricht zu den in der Halbtagschule üblichen Zeiten statt. Zusätzliche Bildungs- und Freizeitangebote finden außerhalb der für den Pflichtunterricht reservierten Zeiten statt, wobei die Teilnahme, wie bei Arbeitsgemeinschaften auch, freiwillig ist. Auszüge aus dem pädagogischen Konzept, das in voller Länge auf der Homepage der Schule nachzulesen ist, werden im Folgenden dargestellt:

[...] Durch die Einrichtung eines offenen Ganztagsangebotes werden wir dem Bildungs- und Erziehungsauftrag, wie wir ihn in unseren Leitsätzen beschrieben haben, in besonderem Maße gerecht [...]. So kann z.B. die Erweiterung des Bildungsangebotes der Schule um weitere fachliche, soziale, musische und sportliche Bereiche zu einer besseren und individuelleren Förderung der Schülerinnen und Schüler führen, was ein Halbtagsangebot nicht im entsprechenden Maße vermitteln und das Elternhaus oft nicht ermöglichen kann. [...] Das gemeinsame Mittagessen in unserer Mensa trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler die Schule als ihren Lebensraum wahrnehmen und hier weitere Möglichkeiten zur Verwirklichung ihrer eigenen sozialen und kommunikativen Bedürfnisse finden. [...] Wir verstehen den im Wesentlichen am Vormittag stattfindenden Pflichtunterricht und die Angebote im Bereich der offenen Ganztagschule als eine konzeptionelle Einheit im Bereich unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages. [...] Die Freiwilligkeit der Angebote und der nicht vorhandene Druck, innerhalb einer bestimmten Zeit bestimmte Lernergebnisse zu erzielen, eröffnen die große Chance, die Priorität auf eine begabungsgerechte und individualisierte Lernentwicklung zu legen. [...]

Das offene Ganztagsangebot am Viktoria-Luise-Gymnasium richtet sich zunächst an die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. Eine Ausweitung auf die Jahrgänge 7 bis 9 ist bei entsprechenden räumlichen, personellen und schulorganisatorischen Voraussetzungen prinzipiell denkbar [...]. Offenes Ganztagsangebot bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler, die sich ausdrücklich für die Teilnahme am Ganztagsangebot anmelden, bis in den Nachmittag betreut werden. Das Viktoria-Luise-Gymnasium bietet mit seinem Zeitraster für die Jahrgänge 5 und 6 an mindestens drei Nachmittagen eine zuverlässige Betreuung bis mindestens 15.35 Uhr an. Gegebenenfalls wird das Nachmittagsangebot über diesen Zeitraum hinaus weitergeführt. Die Anmeldung für die einzelnen Angebote ist für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 freiwillig, verpflichtet dann aber in zur Teilnahme für ein halbes Jahr. [...] Die Anzahl der Nachmittage, an denen Schülerinnen und Schüler am offenen Ganztagsangebot teilnehmen, ist nicht vorgegeben. [...] Eine Verpflegung während der Mittagspause für einen Teil der Schülerinnen und Schüler gewährleistet unsere Mensa in Form von zwei Angeboten für ein warmes Mittagessen. [...] Darüber hinaus gibt es in der Mittagspause für die Schülerinnen und Schüler, die am offenen Ganztagsangebot teilnehmen, Möglichkeiten zur Entspannung bzw. Bewegung im Sinne einer bewegten Pause. [...]

Arbeitsgemeinschaften und Projekte in den Bereichen Musik, Neue Technologien, Sport, Schülerzeitung, Sprachen, Theater und Darstellendes Spiel ergänzen das Unterrichtsangebot im Pflichtbereich und können von den Schülerinnen und Schülern nach individuellen Wünschen genutzt werden. [...] Der Sport hat in den letzten Jahren am Viktoria-Luise-Gymnasium eine immer größere Bedeutung erlangt. Diesem Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler tragen wir durch verschiedene angebotene Sportarten Rechnung, die zum Teil in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern angeboten werden. [...] Ein besonderer Schwerpunkt in der offenen Ganztagschule soll zukünftig die individuelle Förderung sein. [...] Im Rahmen der individuellen Förderung sind die drei Säulen Begabungsförderung, Förderunterricht und eine verbindliche Hausaufgabenbetreuung vorgesehen. [...]

(Hn)

Mehr Details unter www.vikilu.de

SV-Seminar in Cuxhaven



Wir, die SV, waren von Freitag, 23.10.09 bis Sonntag, 25.10.09 in der Jugendherberge in Cuxhaven, um diverse Schulangelegenheiten mit ausreichend

Zeit besprechen zu können. Spaß und Gemeinschaftsgefühl standen jedoch mit im Vordergrund. Nachdem wir auf einer lustigen Hinfahrt das Konzept besprochen hatten, ging es über einen 4 km langen Fußmarsch in die „Kiste“ zur Passkontrolle (Kneipe mit ü-18-Kontrolle), in der wir die ersten Themen in gemütlicher Runde ansprachen.

Am nächsten Tag nach einem ausgiebigen Frühstück, das leider manche verpasst haben, trafen wir uns zur ersten Sitzung. Wir planten ein Catering für den Elternsprechtag der 5. und 6. Klassen am 6.11.. Außerdem machten wir uns Gedanken über die Schulhofverschönerung und einen passenden Fragebogen für alle Klassen und entwarfen ein SV-Logo. Unsere Mittagspause genossen wir mit einem großzügigen Chinesischen Essen, Einkäufen für den Abend und einem Strandausflug, bei dem ein neues SV-Foto (siehe rechts) entstand und manche eine spontane Wattwanderung machten und dabei die neue Sportart „Watt-wettsinken“ entdeckten. Nach den guten Fußballergebnissen, konnten wir uns wieder beruhigt an die Arbeit machen. Daraufhin haben wir Ideen für Arbeitsgemeinschaften, die im Zusammenhang mit dem Ganztagschulprogramm eingeführt werden könnten, gesammelt. Um für alle Schüler die aktuellen Infor-



mationen jederzeit bereit halten zu können, haben wir überlegt, wie die Schul-Homepage aktuell gehalten, oder eine SV-Homepage eingerichtet werden könnte. Nebenbei haben wir immer wieder mit viel Spaß, aber auch Ernsthaftigkeit über neue Schulartikel, wie Vikilu-Labellos, USB-Sticks oder Kugelschreiber fantasiert, die im Schul-Shop zusammen mit günstigen Schulmaterialien und den Schulshirts/-Pullis angeboten werden könnten. Nach dem Essen wurde noch das Weihnachtsmarkt-Projekt geplant und über ein Programm, das die Vorbestellung in der Mensa vereinfachen soll, gesprochen.

Den Abend ließen wir am Strand, sowie mit lustigen Spielchen in unserem Gemeinschaftsraum ausklingen. Nachdem einige besonders früh aufstanden, um noch in der eiskalten Nordsee baden zu gehen und alle gefrühstückt hatten, folgte die langwierige Heimfahrt, bei der die letzten Einzelheiten besprochen wurden und wir uns dann müde, aber zufrieden in unsere Sitze fallen ließen.

Eure SV.



Links: Schülervertreter im Schulvorstand v.l.n.r. Lucas Blickwedel, Laura Schrader, Jan Zimmermann, Paulina Spieß / Rechts: Schulsprecher Till Zimmermann, Nina Engel, Jan Zimmermann



**Projekt „Schreibwerkstatt“
unterstützt den Verein „Hilfe
für Burkina Faso“**



Anlässlich der Festwoche zum 150-jährigen Schuljubiläum des Vikilu fand am Freitag, den 4.9.2009, ein Schulfest statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der Projektwoche, die vor den Sommerferien stattgefunden hatte, Eltern, Geschwistern und Freunden vorstellen konnten. Mit dabei waren auch die engagierten 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schreibwerkstatt. Während des Projekts wurde emsig geschrieben. Doch wie präsentiert man das der Öffentlichkeit?

Die Gruppe hat sich für ein Literatur-Café entschieden, in dem Kaffee und Kuchen verkauft

wurde, in dem eigene Texte ausgestellt waren und vorgelesen wurden. Selbstgestaltete Karten mit Aphorismen sowie die gesammelten Werke in Buchform konnten käuflich erworben werden. Durch diesen großen freiwilligen, begeisterten Einsatz der ProjektteilnehmerInnen konnten 350 Euro eingenommen werden – ein riesiger Erfolg!

Bereits im Vorfeld hatte die Gruppe beschlossen, was sie mit den Einnahmen machen wollte: Der gesamte Erlös sollte an den Verein „Hilfe für Burkina Faso“ gehen, der in diesem Jahr schon einmal vom Vikilu mit 2000 Euro unterstützt worden war. Mit dem Geld können vor Ort Klassenräume gebaut und ausgestattet werden. Das hat die SchülerInnen überzeugt! Daher waren sie besonders stolz, eine so große Summe, die sie selbst erwirtschaftet haben,



an Frau Wellershaus, die zweite Vorsitzende des Vereins, übergeben zu können. Die Gruppe hat gemerkt: Engagement lohnt sich! Als Lehrer kann man sich nur freuen, mit so einsatzfreudigen Schülerinnen und Schülern zusammenarbeiten zu können! (Wgn)

oben: Übergabe der 350 €

Wir haben ein Aquarium!

Seit den Herbstferien steht jetzt in der Mensa ein Aquarium. Auf Initiative von Manuel Olze und unter Mitarbeit von Fabian Mestmäcker und Alexander Baumann haben die drei Genannten das Aquarium aufgestellt.

Wir finden, dass das Aquarium eine Bereicherung der Schule und der Mensa ist.

Nun brauchen wir interessierte SchülerInnen, die Freude daran haben, das Aquarium aktiv zu betreuen, d.h. regelmäßig die Fütterung der Fische und die Pflege des Aquariums zu übernehmen. Die drei Fachleute weisen die jüngeren MitschülerInnen gern ein. Auch soll die Arbeit umschichtig übernommen werden, sodass

man nicht jede Woche im Einsatz sein muss.

Wer Lust hat, meldet sich bitte bei Herrn Clavey oder Frau Tigges. (Tg)



Medienkompetenz am Vikilu

Der November und Dezember 2009 standen ganz im Zeichen der Medienkompetenz. Im Rahmen des Seminarfaches "Die digitale Revolution und ihre Folgen" von Herrn Kretschmann machten sich Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs Gedanken zu diesem Thema und organisierten verschiedene Projekte. In Form von so genannten Schülertutorien gaben sie Wissen weiter, welches sie im Rahmen des Seminarfachunterrichtes und dem Schreiben ihrer Facharbeit erworben hatten. Als Zielgruppe wurden SchülerInnen der 8. Klassen ausgewählt. Folgende Schulungen wurden durchgeführt:

- Textverarbeitung und Visualisierung am PC
- Datenschutz im Internet am Beispiel SchülerVz
- Besser lernen: Traditionelle oder neue Medien
- Gefahren von Computer-Spielesucht

Außerdem organisierten die Schüler einen Elterninformationsabend zum Thema „Sicherheit



in Sozialen Netzwerken“ sowie eine Podiumsdiskussion zur Ausweitung der Medienkompetenz am Vikilu. Auf dieser gut besuchten Abendveranstaltung diskutierten LehrerInnen, SchülerInnen und Expertinnen konstruktiv zu dieser aktuellen Fragestellung.

Passgenau fand einige Zeit später ein Treffen der Arbeitsgruppe Medienprofil auf Initiative von Frau Claudia Wilholt-Keßling, Frau Anette Füßel und Herrn Jan Zimmermann statt.

Medienkompetenz ist ein Thema, über das man ständig im Diskurs bleiben sollte, denn kaum ein Wissens- bzw. Lernbereich verändert sich zurzeit schneller. Wir sind gespannt auf die entstehenden Resultate, über die wir demnächst berichten werden. Eine filmische Kurzdokumentation zu den Projekten kann unter www.vikilu.de abgerufen werden. (Km)



Oben: Schüler des 13.Jg. schulen Achtklässler



Unten: Impressionen der Podiumsdiskussion



Austausch mit Kalwaria (Polen)

Eine Gruppe von SchülerInnen aus dem Jahrgang 11/12 hat im September diesen Jahres im Rahmen des Schüleraustausches mit dem Nikolaus-Kopernikus-Lyzeum in Kalwaria Zebrzydowska eine Woche in polnischen Gastfamilien verbracht. Nachdem die polnischen Schülerinnen und Schüler bereits im Herbst des letzten Jahres (2008) eine Woche in Hameln verbracht hatten, kannten sich viele polnische und deutsche Schüler bereits. Dementsprechend fiel die Begrüßung der deutschen Schüler sehr herzlich aus, aber auch die noch unbekannteren Schüler wurden mit offenen Armen begrüßt und von den Familien sehr gastfreundlich umsorgt.

Das Programm wurde von den Kollegen der polnischen Schule entworfen und war sehr vielfältig, viele kulturelle Aspekte fanden Platz, aber auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz. Besonders beeindruckend war für einige Schüler der Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz/Birkenau, welches einige von uns sehr berührte.

Wir deutschen Schüler waren zum großen Teil beeindruckt von den anderen Lebensumständen und Maßstäben in der polnischen Kultur. So fand beispielsweise eine der Schülerinnen ihren Schlafplatz im Ehebett der Eltern ihrer

Gastschwester, welche nur für sie ihr Schlafzimmer räumten. Der Vater zog sogar für die Gastschülerin zu den Großeltern. Ähnliches könnte man sich in der deutschen Kultur nur schwer vorstellen. Allgemein begeisterte die Gastfreundlichkeit, die in allen Familien gegeben war und sich meist auch durch großzügige Mahlzeiten äußerte, die leider nicht jedem gefielen. Außer dem etwas zu großzügigen Essen waren es jedoch nur die Autofahrten auf den schlecht asphaltierten Straßen, die die Schüler als deutlich negativ in Erinnerung behalten. Alles in allem war die Woche eine schöne neue Erfahrung für alle Beteiligten.

(Leonie Schaefer)



Schul-Sanitäts-Dienst

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Arbeitsgruppe Gesundheit möchte zusammen mit dem Jugendrotkreuz einen Schul-

sanitätsdienst für unsere Schule einrichten.

Was tun Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter?

Sie leisten einem Dienstplan folgend, Erste Hilfe bei Unfällen, Verletzungen und Krankheiten an der Schule, bei sportlichen oder anderen Schulveranstaltungen. Sie kümmern sich um die Wartung und Pflege des Sanitätsmaterials und den Sanitätsraum. Sie weisen auf Gefahrenquellen hin und/oder beseitigen diese.

Wer kann Schulsanitäterin und Schulsanitäter

werden?

Jede Schülerin und jeder Schüler ab der 7. Klasse kann dies werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Grundausbildung, die innerhalb unserer Schule absolviert werden kann.

Wie kann man Schulsanitäterin und Schulsanitäter werden?

Die Schule bietet ab Februar 2010 eine freiwillige AG an.

Die Erste-Hilfe-Grundausbildung erfolgt durch Ausbilderinnen und Ausbilder des Roten Kreuzes. Diese dauert ca. 16 Übungsstunden und wird in Blöcken an drei Nachmittagen durchgeführt. Weiterhin gibt es regelmäßige Weiterbildungen. Die Koordination übernimmt eine Lehrkraft. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bei mir melden. (G. Droste)

Wir bauen die Mauer wieder auf!

Wir, die 10e, beschäftigten uns im Geschichtsunterricht bei Herrn Fielitz mit dem 2. Weltkrieg und der Krise danach. Wir waren alle sofort begeistert, als es hieß, wir sollten die Hamelner Passanten zum Thema „Mauerfall 1989“ befragen. Jede Gruppe hat eigene Fragen entworfen und hat Leute in unserer Schule und in der Stadt befragt. Die Ergebnisse haben uns zum Teil sehr überrascht. Denn dass Manche Ostdeutsche als Ausländer sehen, sehr verbittert über sie sind und sich wünschen, die Mauer würde sofort wieder aufgebaut werden (am besten noch 5 Meter höher), ist für uns nicht verständlich. Wir haben unsere Ergebnisse gesammelt und uns zusätzlich am Elternsprechtag der 5. Und 6. Klassen getroffen, um eine Mauer, auf der wir, Eltern und auch Lehrer sowohl ihre Meinung verewigen

als auch zum Ausdruck bringen durften, was sie damals auf die Mauer geschmiert hätten.

Das Projekt passend zum 20-jährigen Jubiläum hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass viele von euch die Möglichkeit, die Schmierereien auf der „10e-Mauer“ zu lesen, genutzt haben. Eure 10e...



Jubiläumsbaum

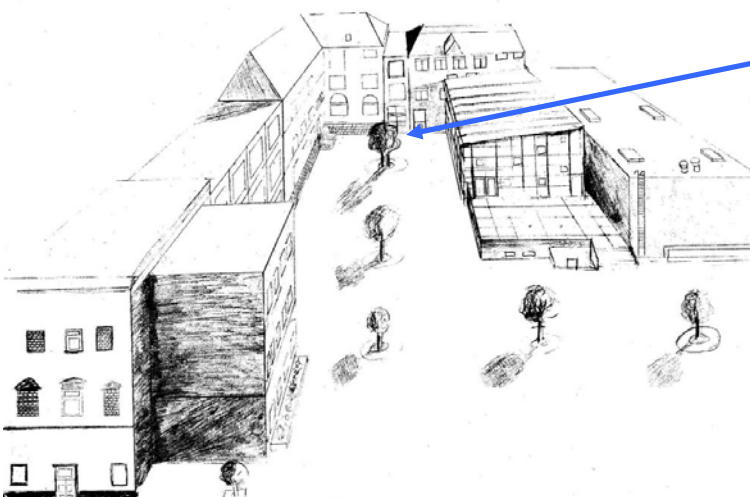
Nachdem im Vorfeld des 150jährigen Schuljubiläums im Schulvorstand und im Kollegium positiv überlegt worden war, im Zuge des historischen Ereignisses einen Baum zu pflanzen, wurde der Plan in einer Gemeinschaftsaktion vieler Schüler und LehrerInnen umgesetzt. Zunächst war Herr Großmann von der Gärtnerei „Staudenjunge“ in Wehrbergen spontan bereit, einen Baum zu spenden, dafür ein großes Dankeschön!

Weiter wurde entschieden, dass die verwaiste Baumscheibe auf dem Schulhof der Platz der Wahl sein soll. Weiter fiel die Entscheidung

auf eine Linde, die als freistehender Baum hier in der Region gut geeignet ist. Die eigentliche Pflanzaktion erfolgte Anfang November, wobei tatkräftige Schüler und Lehrer die Pflanzgrube aushoben und auch den Baum pflanzten.

Herr Böhm von der Stadt Hameln/Abt. Grünflächen und Naturschutz hat die Aktion wunderbar unterstützt, indem er Pflanzerde und Bindepfähle hat anliefern lassen und auch das Pflanzloch sachkundig untersucht und entwässert hat.

Nun hoffen wir, dass der Baum angehen möge und auf unserem Schulhof wachsen und gedeihen möge. (Tg)



An dieser Stelle wurde der Baum innerhalb einer vorhandenen Baumscheibe gepflanzt.

Die Zeichnung wurde angefertigt von Yannik Brunotte, Kl. 9d, Kunst (Km) im Rahmen des Themas „Vikilu in Linearperspektive“. Diese Arbeit verlangt eine intensive Auseinandersetzung mit dem zu zeichnenden Gegenstand sowie Konstruktionsgenauigkeit und Fantasie.

LifeCosmetics

NEU!!! PERMANENT MAKE-UP

Das ist ein Langzeit Make-up, bei dem Nachschminken nicht mehr nötig ist. Sie wirken nicht überschminkt. Die natürlichen Linien Ihres Gesichts werden besser betont. So werden dünne, zu kurze oder lückenhafte Brauen optimal ausgeglichen, die Augen gewinnen an Ausdruck und Ihre Lippen wirken dank unserer Spezialtechnik attraktiver.

Mit einem gelungenen Permanent Make-up sind Sie in jeder Lebenssituation sicher, sehen immer gepflegt aus und sparen eine Menge Zeit. Keine verlaufenen Lidstriche, keine Lippenstiftspuren auf Serviette oder Glas – eine Technik, die verblüfft. Ob beim Sport, im Beruf oder in der Freizeit, dieses Make-up lässt Sie nie im Stich.



Mehr Infos:

LifeCosmetics
Tanja Schmidt
Elsa-Buchwitz-Str. 9
31785 Hameln

Fon 05151/4030222
Fax 05151/4030211

www.lifecosmetics.hm
info@lifecosmetics.hm

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

im **LifeSports**

Elsa-Buchwitz-Straße 9 • 31785 Hameln (Scharnhorstgelände)